



öffentlich

**Betreff:**

Querungsbedingungen für Fußgänger

Erstellungsdatum 14.02.2003

Eingang 02:

**Einreicher:** Fraktion Grüne/B 90

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.03.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:** Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Fußgänger die Querungsbedingungen der Straßen zu verbessern. Dazu soll die Verwaltung prüfen, wo Mittelinseln, Zebrastreifen oder eine Verkürzung der Ampelphasen an den jeweiligen Orten geeignet sind. Die Arbeit kann sukzessive durch die Verwaltung erfolgen. Sie soll mit Unfallschwerpunkten und der Frage der Ampelphasen beginnen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Bedingungen für die Fußgänger bedürfen an vielen Stellen einer Verbesserung, die sich ohne großen und teuren Aufwand erreichen lässt. Potsdam hat im Vergleich zu anderen Städten auffällig lange Ampelphasen; eine Verkürzung würde zusätzlich den Verkehrsfluss insgesamt steigern, aber auch lästige Wartezeiten für die Fußgänger verkürzen.